

PÖSSEM AKTUELL
6/98
BÜRGERVEREIN

26.06.98

LIEBE WERTHOVENER BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

Zur letzten Gruppenstunde vor den Sommerferien trafen sich die Kinder der Jugendgruppe mit uns Betreuerinnen am 18. Juni am Pössemer Treff. Trotz durchwachsenem Wetter wurde die Stimmung gleich kräftig angeheizt, nicht zuletzt durch das gemütliche Lagerfeuer, das direkt zu Beginn entfacht wurde. Die Kinder sammelten sich ums Feuer, um an langen Holzstöcken sogenanntes Stockbrot aus Hefeteig zu backen. Anschließend wurden die Brötchen der Sorten „Halbgar“ und „Brutzelbraun“ zusammen mit Siedewürstchen oder wahlweise mit Nußnougatcreme mit großem Appetit verspeist. Gut gestärkt und bestens gelaunt konnten wir „unsere“ Kinder dann in die Sommerpause entlassen.

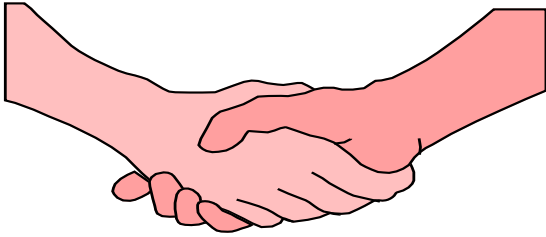
Wir können wieder auf ein Jahr voller Aktivitäten zurückblicken, die von Wanderungen, Kochen und Backen, Spiel Nachmittage bis hin zu Basteleien zu Weihnachten, Ostern und Muttertag reichen.

Die Gruppenstunden finden jeden Donnerstag außerhalb der Ferien von 16.30 bis 18.00 Uhr statt, teilnehmen dürfen alle Grundschul Kinder aus Werthhoven. Die erste Stunde nach den Ferien findet am 13. August statt und wir freuen uns schon auf neue Gesichter.

Vorher möchten wir Euch Kinder aber zum Sommerfest am 9. August einladen; Sonntags ab 11.00 Uhr starten wieder viele Spiele und sonstige Aktivitäten, die wir für Euch zusammengestellt haben. Kommt zahlreich und bringt gute Laune und schönes Wetter mit.

Mütter und Väter, die Lust haben als Betreuer/-innen mitzumachen, können sich an Gisela Duch, Tel.: 34 43 24 wenden. Wir freuen uns über jeden, der bei uns mitmacht. Nicht zuletzt haben wir Betreuer auch unseren Spaß dabei,

besonders bei unseren gemeinsamen Aktivitäten außerhalb der Gruppenstunden.



*Für die Betreuer
der Jugendgruppe
Bärbel Bertram*

**Der Bürgerverein gratuliert
sehr herzlich**

zur Hochzeit

Sabine Romlewski-Krämer und Roland Krämer

Andrea und Hubertus Wolf

zur Silberhochzeit

Angela und Peter Peschel

Claudia und Henning Ockenfels zur Geburt Ihrer Tochter Jessica



Schule einmal anders - eine Schulklasse stellt sich vor!

Unsere Klasse 2d der Gemeinschaftsgrundschule Berkum besteht aus 20 Kindern. Davon 16 Schüler aus Werthhoven, 3 Schüler aus Züllighoven und 2 Meckenheimer.

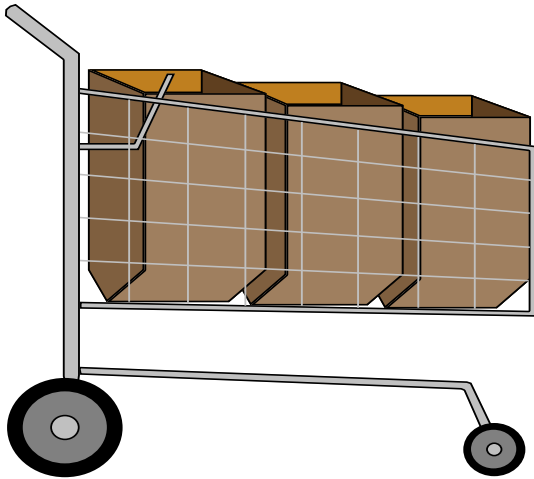
Am Sonntag, den 14. Juli 1998 haben wir mit Eltern und Geschwistern einen tollen Ausflug gemacht.

Wir waren im Institut FGAN und durften die Kugel von innen besichtigen. Unter sachkundiger Führung von Herrn Taiber bekamen wir einen Eindruck von der Funktion und dem Innenleben des Riesenballes. Es war für viele ein beeindruckendes Gefühl.

Als nächster Programmpunkt stand die Grube Laura. Nach dem Grillen gab es eine bekannte Attraktion. Wir haben das Glück, mehrere Familien unserer Klasse besitzen Pferde! So ist es für die Kinder schon eine liebe Gewohnheit, sich in die langen Warteschlangen für das Ponyreiten anzustellen. Der Tag klang in einer Liederrunde aus und mit Dankesworten an Frau Dahm, die leider unsere Klasse im 3. Schuljahr nicht mehr unterrichten wird. Wir möchten uns aber auch bei Lutz Hildebrand, unserem Elternsprecher, dem Orga-Team und allen Helfern für diesen schönen Tag bedanken.

Für die Klasse 2d

Beatrix Simon



Muttertagsausflug

Am 9. Mai war es mal wieder soweit, um 11.00 Uhr startete unsere Muttertagstour am Kindergarten Maulwurfshügel.

Wir Frauen waren sehr gespannt, was sich unsere Männer wohl in diesem Jahr haben einfallen lassen.

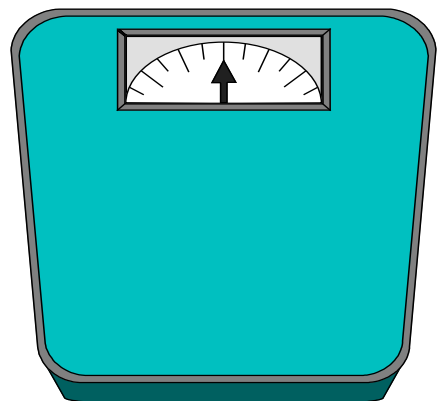
Pünktlich marschierten wir bei bestem Wetter Richtung Züllighoven. In Züllighoven

auf dem Spielplatz angekommen, mußten wir zunächst eine ungewollte Schikane (Ein Ziegenbock war am Eingang des Spielplatzes angepflockt, und nicht gewillt uns reinzulassen) meistern. Doch eine mutige Mutter packte den Bock bei den Hörnern, und wir übrigen konnten nun „eintreten“. Hier wurden wir mit köstlichem Kuchen, Pizzabrot und Kaffee bestens beköstigt. Gut gestärkt verließen wir den Ort und kamen nach einer Weile in einen kühlen Wald. Dort wartete erneut einige Herren auf uns. Lampions und schöne Musik ließen Biergartenstimmung aufkommen. So schmeckte uns der kühle Sekt und der Orangensaft gleich doppelt so gut.

Weiter ging's dann Richtung Oedingen. Diese Wanderroute kannten selbst alteingesessene Wachtbergerinnen zum Teil noch nicht. Schon ziemlich k.o. kamen wir dann auf dem Sportplatz in Oedingen an, und hätten in Anbetracht der Aufgaben, die dort auf uns warteten, am liebsten sofort wieder Reißaus genommen. Sackhüpfen und Eierlaufen und 1kg Holz absägen standen auf dem Programm. Um unsere Lieben nicht zu enttäuschen, nahmen wir diese Strapazen auf uns! Und siehe da, erwiesen sich doch vier Frauen als wahre Sägetalente mit gekonntem Schätzerblick. Sie schafften es, exakt 1kg Holz abzusägen. Die Jutesäcke wurden mal schneller, mal langsamer gehüpft, jedoch wurden keine Stürze verzeichnet! Selbst beim Eierlaufen (wir waren schon ganz schön fertig) gab es kein Rührei.

Unter verschwiegener, aber sachkundiger Führung durch Ruby Ludwig ging es dann zum vorletzten Abschnitt unserer Tour. Über die Felder gingen wir Richtung Birresdorf. Am Wasserhäuschen erhielten wir dann ein schönes Röschen und eine leckere Superpraline. So waren wir für die Zielgerade gestärkt. Endstation war unser Kindergarten. Hier hatten die Väter schon alles für ein gemütliches Grillfest hergerichtet. Gemeinsam mit Frau Kluth und Frau Ludwig ließ man den Ausflug und den Tag langsam ausklingen. Ein gelungener und bestens organisierter Ausflug war vorbei.

Im Namen aller Mütter, die an dieser Tour teilgenommen haben, möchte ich mich für die liebevolle Planung und Vorbereitung und Ausführung an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Männern und dem Kindergartenteam bedanken!!!!



Es war toll.

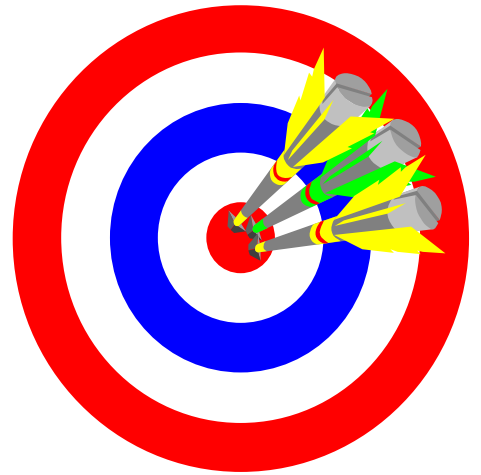
Eure Marion Wasserfuhr

Lampionfest der Hobbymannschaft Werthhoven

Am 20. und 21. Juni fand wie in jedem Jahr unser Lampionfest statt. Der Wettergott spielte in diesem Jahr kräftig mit und bei sommerlichen Temperaturen hatten sich am Samstag gegen 15.00 Uhr die Dartspieler eingefunden, um am Sonntag ins Finale zu kommen. Unter der Regie von Johanna und Willi Ditrich hatten sich weit über 30 Teilnehmer gemeldet.

Anschließend fand man sich am Bierpavillion wieder, bei kühlen Getränken und gegrillten Köstlichkeiten. Der Abend verlief bis zum frühen Morgen feuchtfröhlich weiter. Am Sonntag fing der Frühschoppen pünktlich um 10.30 Uhr an. Es hatten sich ein paar Skatbrüder eingefunden, um sich bei guter Laune zu halten. Die Kinder unseres Ortes nahmen die Gelegenheit wahr, um ihr Taschengeld bei einem Flohmarkt aufzubessern. Ferner veranstalteten wir einen Wettbewerb im Luftballonweitflug. Die Gewinner werden noch benachrichtigt. Ab 14.30 Uhr begann die Live-Übertragung des WM Spiel Deutschland gegen Jugoslawien, hier hatten sich auch ein paar Fußballfans eingefunden. Für Kaffee und Kuchen sorgten die Damen unserer Mitglieder. An dieser Gelegenheit möchten wir uns bei unseren Frauen für ihre Arbeit sehr herzlich bedanken. Die Finale beim Dartturnier wurden zwischendurch ausgespielt. Es siegten wie folgt:

Jugendliche:	1. Platz	Max Scholz
	2. Platz	Jacqueline Wilms
	3. Platz	Oliver Bungard
Frauen:	1. Platz	Christa Schmitt
	2. Platz	Steffi Hess
	3. Platz	Jacqueline Güttes
Männer:	1. Platz	Benny Scholz
	2. Platz	Jürgen Güttes
	3. Platz	Alwin Duch



Nochmals ein Dankeschön an alle die, die Ihr zu diesem Fest beigetragen habt.

Der Vorstand

Die Pumpe ist wieder in Betrieb

Aufmerksame Kinder wissen es schon lange. Die Pumpe auf dem Spielplatz ist wieder in Betrieb! So ist es nicht verwunderlich, daß die Waschmaschinen in vielen Haushalten auf Hochtouren laufen. Die Gemeinde Wachtberg hat unseren Spielplatz wieder im Blickwinkel. Dringend muß der Hang an der Rutschbahn gesichert werden. Durch Abgrabungen, ist Schaufeln und Haken, sowie crossfahren mit Fahrrädern hat sich die künstliche Aufschüttung abgetragen. Die Spielgeräte sind nur mit einem schmalen Pfad verbunden und die Betonstütze der Rutschbahn liegt frei. Nach Absprache mit Herrn Ley, Mitarbeiter der Gemeinde, wird der Spielplatz von einer Gartenbaufirma wieder instandgesetzt. Diese Firma hat auch den Auftrag, im Herbst einen Baum zur Beschattung des Sandkastens zu pflanzen. Zwar muß dieser dann erst angehen und wachsen, aber darauf kann man sich freuen.

Beatrix Simon